

Infektionsserologische Bestimmung von HIV Ak und P24 Ag

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von HIV Ak und P24 Ag in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
Material:	mind. 7,8 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologische Bestimmung von Syphilis TP

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von Syphilis TP in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
Material:	mind. 7,8 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologische Bestimmung von CMV IgG

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Bekannt CMV negativen Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von CMV IgG in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
Material:	mind. 7,8 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologische Bestimmung von Anti-HBc

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von Anti-HBc in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
Material:	mind. 7,8 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologische Bestimmung von HBs-Ag

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von HBs-Ag in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
Material:	mind. 7,8 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologische Bestimmung von Anti-HCV

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von Anti-HCV in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
Material:	mind. 7,8 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Antikörpersuchtest (Capture)

Indikation:	Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei Dauerspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Festphasenassay (Antigen-Antikörperreaktion auf der Mikrotiterplatte)
Material:	mind. 7,8 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Blutgruppenbestimmung (ABD Identitätstest)

Indikation:	Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei Dauerspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Hämagglutinationstest (Festphasenassay auf Mikrotiterplatte)
Material:	mind. 2,7 ml EDTA-Blut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

PCR (HIV-PCR, HCV-PCR, HAV-PCR, HBV-PCR, HEV-PCR, PB19-PCR, West-Nil Virus-PCR (Lohnauftrag/Fremdversand Transfusionszentrale Universitätsklinikum Mainz))

Indikation:	Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei Blutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Nukleinsäureamplifikationsverfahren
Material:	mind .7,5 ml EDTA-Blut

Transport: bei 2°C bis 26°C in spezieller Transportbox durch beauftragten Kurier
Auftragsbearbeitung: Montag bis Donnerstag 14:00, Freitag 14:30 oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologie (HBs-Ag, Anti-Hbc, Anti-HCV, Anti HIV I/II, Lues Diagnostik, Anti-HTLV I/II-Ak, Anti-CMV IgG/IgM, Toxoplasmose IgG/IgM, EBV-Ak IgG/IgM (Lohnauftrag LDZ))

Indikation: Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei allogenen Stammzellspendern anlässlich jeder Spende
Methode: Immunoassay
Material: mind . 7,5ml Nativblut
Transport: bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung: Täglich 24 h

PCR (HBV-PCR, HCV-PCR, HIV-PCR, Parvovirus B19-PCR, CMV-PCR (Lohnauftrag/Fremdversand Mönchengladbach))

Indikation: Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei allogenen Stammzellspendern anlässlich jeder Spende
Methode: Nukleinsäureamplifikationsverfahren
Material: mind. 2x2,7 ml EDTA-Blut
Transport: Durch DRK innerhalb 24 h
Auftragsbearbeitung: Täglich 24 h

PCR (HAV-PCR, EBV-PCR, CMV-PCR (Lohnauftrag LDZ))

Indikation: Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei allogenen Stammzellspendern anlässlich jeder Spende
Methode: Nukleinsäureamplifikationsverfahren
Material: mind . 2,7 ml EDTA-Blut
Transport: bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung: Täglich 24 h

Anmerkungen zur Probenanforderung:

Die Anforderung erfolgt in der Regel elektronisch innerhalb des EDV-Laborsystems in der Transfusionsmedizin und des EDV-Laborsystems-LDZ.

Jede Probe ist mit der Auftragsnummer/Spendenummer versehen und somit eindeutig dem Blutspender/Patienten zugeordnet.

Die Mitarbeiter der Arzneimittelherstellung sind für die Identität der Proben und die korrekte Zuordnung der Probenröhrchen zum Spender/Patienten verantwortlich.

Die Proben werden zurückgewiesen, wenn die Zuordnung zum Spender/Patienten nicht eindeutig ist, z.B. ohne Auftragsnummer.

Hämolytische, unter/überfüllte Proben können nicht bearbeitet werden.

Besondere Störfaktoren können sein für die analytische Leistungsfähigkeit der Untersuchung, Auswertung der Ergebnisse: z.B. falscher Gerinnungshemmer, zu wenig Probenmaterial, falsche Lagerungstemperatur.

Es ist darauf zu achten, dass Blutröhrchen mit Gerinnungshemmern nach der Blutabnahme gut gemischt werden, damit es nicht zu einer Gerinnung kommt.

Hinweise zum Probentransport: die Blutproben sind unter Beachtung des Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (ADR)/Gefahrgutbox zu transportieren.

Bei Rückfragen zur klinischen Beratung von Untersuchungen und zur Auslegung von Untersuchungsergebnissen stehen die ärztlichen Mitarbeiter zur Verfügung.

Die Datenschutzvorgaben zur Beachtung persönlicher Angaben werden eingehalten. Beschwerden werden über das Reklamationsverfahren bearbeitet.

Die Bearbeitungszeiten richten sich nach der Dringlichkeit der Anforderung.

Ggf. werden nachfolgende Auftragslaboratorien im Hinblick auf die angebotenen Dienstleistungen miteinbezogen:

Institut für Medizinische Virologie Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Labordiagnostisches Zentrum LDZ UK Aachen

Transfusionszentrale Uniklinik Mainz

Zentrale Labordiagnostik Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin